

B e y l a g e

zum 25sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 23. Junius 1827.

Bekanntmachungen.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich von dem Herrn Chemiker Heinlin, als Verfertiger ächter Parfümerien und in das Fach schlagender Artikel, wie Zeugniß beweist, als hiesiger Bürger zum Verkauf übernommen habe und bitte deshalb um hochgeneigten Zuspruch.

Die nach Londner und Pariser Art verfertigten Parfümerien sind in meinem Laden im Hause des Herrn Oberlandesgerichtsrath Dr. Zepernick, Ecke nach der Marienkirche zu, stets zu haben. Gottschalk.

Waaren - Verzeichniß:

Rechtes Eau de Cologne.

Verschiedene Schönheitsmittel mit und ohne Kapsel.

Viele und verschiedene wohlriechende Wasser mit und ohne Kapsel.

Verschiedene wohlriechende Pomaden und Seifen.

Räuchertinctur, Räucheressig in Krankenzimmer, neuer Art.
Zahntinctur und Zahnpulver, verschieden in Güte und Geruch.

Verschiedene feine Sorten Räucherpulver.

Wohlriechenden Essig.

Wohlriechende Oele aller Art mit und ohne Kapsel.

Schminktinctur mit und ohne Kapsel.

Berliner Feuerzeuge und Zündhölzer bester Güte.

Räucherkerzen braun und schwarz bester Güte.

Auf Verlangen bezeugt hierdurch der Unterzeichnete,
daß er die Chemischen Präparate des Herrn Chemikers
Heinlin von vorzüglicher Güte gefunden habe.

Halle, den 11. Junius 1827.

Dzondi.

Bey Eduard Anton ist so eben erschienen:

Weinhold, C. A. (Königl. Preuls. Regierungsrath u. Prof.) Von der Uebervölkerung in Mitteleuropa und deren Folgen auf die Staaten und ihre Civilisation. gr. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Diese, dem Philosophen, Statistiker und Arzte gleich wichtige Schrift wird sich von selbst Allen denen empfehlen, welchen, wie es in derselben gesagt ist, mit der Menschheit Wohl ein Ernst ist.

In der Wild'schen Buchhandlung in Naumburg ist so eben erschienen und in der Waisenhausbuchhandlung in Halle zu haben:

Noa Ehrenrettung der thüringischen Landwirthe, oder: auf welcher Stufe stehen Thüringens Landwirthe in der Kultur der höhern Schafzucht? brosch. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

The London best chemical blacking
oder

beste chemische Glanzwische

in Büchsen à $\frac{1}{4}$ Pfund zu 4 Sgr. empfiehlt als ganz besonders preiswürdig, und ist nur allein unverfälscht zu haben bey

Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Die Tabakfabrik von

Rösner und Comp. in Berlin

empfiehlt ihre sämmtlichen Tabake zum Fabrikpreis und bewilligt einen ansehnlichen Rabatt in der Niederlage bey W. Fürstenberg in Halle, große Ulrichsstraße Nr. 76.

Der Zinngießer Rosch

empfiehlt sich mit einer Auswahl blanker und lackirter Zinnwaaren, als: Tafelleuchter und Pfeifenabgüsse, welche sich wegen ihres dauerhaften Lackes und Güte empfehlen; auch kaufe ich altes Zinn und Blei. Meine Wohnung ist in der kleinen Klausstraße am Kronprinz Nr. 91.

Sämmtliche bey meinem verstorbenen Bruder, dem hiesigen Bürger und Pfandverleiher Schiff, versetzten Pfänder müssen, da die Annahme neuer Pfänder seit dessen Tode aufgehört hat, bis zum 15. September d. J. eingelöst, widrigenfalls selbige zu Ende desselben Monats öffentlich versteigert werden.

Die Eintlösung gedachter Pfänder kann jedoch nur Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr geschehen.

Halle, den 4. Junius 1827.

Wittwete Herrmann geborne Schiff,
als Schwester.

Es soll das den beyden Geschwistern Herrmann gehörige, in der großen Steinstraße Nr. 166 alhier bezugene, 2 Stagen hohe, 6 heizbare Stuben, 7 Kammern, Eine Küche, Keller, Waschhaus und Stallung, 4 Boden, 2 Bodenkammern und eine Speisekammer enthaltende Wohnhaus nebst Hof und Garten auf

den 25sten Junius d. J.

Nachmittags um 2 Uhr

in dem obbeschriebenen Hause freywillig und öffentlich an den Meistbietenden, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

J. S. Bertram.

Halle, den 8. Junius 1827.

Von Messinaer Citronen und Apfelsinen erhielt neue Zufendung und verkauft solche billigt

S. G. Krauke am Morikthor.

Himbeer-Essig zur Limonade empfiehlt

W. Fürstenberg.

Große Ulrichsstraße Nr. 76.

Frisches Selterwasser und Klippfisch empfing

C. S. Kisel am Markte.

Es ist in mein Gehöfte ein weißer Hund mit messingnem Halsband zugelaufen, der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen gegen Erstattung der Insertionsgebühren abholen lassen.

H. Scharre.

Verkauf von Mobilien und Ackergeräthschaften.

Veränderungswegen sollen künftigen

Sonabend den 23sten d. M. Nachmittags

um 2 Uhr

in den auf dem Neumarkt in der Breitenstraße sub Nr. 1207 belegenen Kornschen Hause 2 gute brauchbare zweispännige Ackerwagen, Egge, Pflug, Walze, eine neue Erndreplane, ein ganz gutes zweispänniges plattirtes Kummgeschirr, Ketten und mehreres anderes Acker- und Pferdegeschirr, auch möglichen Falls zwey Ackerpferde, ingl. etwas Silberzeug, Porzellain und Steingut, ein kupferner Waschkessel, Wäsche und Federbetten, ein modernes Sopha, zwey Auszugtische, Stühle, Bettstellen, Spiegel und andere Mobilien und Effecten öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 19. Junius 1827.

A. W. Kößler.

Pferde- und Wagen-Verkauf.

- 1) Circa 16 Stück brauchbare Reit-, Kutsch- und Ackerpferde, Mecklenburger Rasse, 15 bis 9jährig, von den beliebtesten Couleuren und mit wenigen Abzeichen, worunter 10 bis 12 Langschwänze,
 - 2) 6 Stück complett eingefahrne Kutschpferde, braune Stugschwänze, 6 bis 9 Jahr alt,
 - 3) mehrere ein- und zweispännige moderne Kutschwagen und Troschken in besten brauchbaren Stande, und
 - 4) eine Parthie Sattel und anderes Reit- und Kutschgeschirr,
- sollen, und zwar die Pferde, theils einzeln, theils paarweise

Donnerstags den 28sten d. M. Vormittags

um 10 Uhr

in dem vor dem obern Galgthore belegenen zur goldenen Kugel genannten Gasthose öffentlich meistbietend gegen augenblickliche baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 18. Junius 1827.

A. W. Kößler.

Auctions = Anzeige.

Montags als den 25. Junius c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in dem auf dem Neumarkte belegenen, dem Strumpffabrikanten Hrn. Schwarz zugehörigen Hause sub Nr. 1286 verschiedene Mobilien und Effekten, als: gute polirte Sopha's, Tische, Polsterstühle, Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen, eine gute eichne Waschrolle, eine Strumpfpresse, Waschgefäße, Glaswerk, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Halle, den 13. Junius 1827.

Der Auctionator Holland.

Auctions = Anzeige.

Mittwochs als den 27. Junius c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionssaale neue polirte Sopha's mit Stahlfedern, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, Spiegel, ein Fortepiano in Tafelform, Schreibpulte, chirurgische Instrumente, silberne Taschenuhren, Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 13. Junius 1827.

Holland.

FrISCHE Erdbeeren von gutem würzhaften Geschmack, so wie auch gute Kirschen sind täglich im Garten des Herrn Stadtrath Schmidt vor dem Mannischen Thore billig zu haben, welches ich hiermit einem geehrten Publikum bekannt mache, und, da nicht nur das genannte Obst, sondern vorzüglich auch die schöne Promenade und Aussicht des Gartens mit vollem Recht zu empfehlen ist, um zahlreichen Zuspruch bitte.

K. Gimbor, Obstpächter.

 Verbesserte ächt deutsche Glanzwische

von

Langrock,

doch mit englischen Etikett,

welche aber in keiner Hinsicht der sogenannten ächt englischen nachsteht, vielmehr, wie jeder Consument derselben finden wird, alle Eigenschaften einer vollkommen guten Wische besitzt. Der billige Preis macht selbige noch besonders empfehlenswerth, denn die Büchse zu 4 Sgr. enthält 11 Loth, desgleichen die zu 2 Sgr. 5 $\frac{1}{2}$ Loth, und hat den Verkauf derselben für Halle und Umgegend Herr Heinrich Keil junior, große Klausstraße Nr. 909, übernommen.

E. S. Langrock,

Glanzwisch-Fabrikant in Leipzig.

Schüler, welche das Zeichnen erlernen wollen, werden diese Johannis noch angenommen bey dem
 Maler Würz. Brüderstraße Nr. 205.

Gasthofverpachtung. Ich bin beauftragt, einen Gasthof mit Garten, Feld und sämtlichen Inventarium, an einer lebhaften Straße, unter Auswahl der Licitanten, meistbietend zu verpachten; wozu ich den 30sten Junius d. J. Vormittags 11 Uhr als einzigen Bietungstermin bestimmt habe. Nachtlustige erfahren bey mir den ausgemittelten Verpachtungsort, und können die Pachtbedingungen bey mir einsehen.

G. Dittmar.

Merseburg, den 20. Junius 1827.

Hausverkauf. Wegen Veränderung soll ein Haus in einer Vorstadt, an einer guten Lage, verkauft werden, worin 10 Stuben, 14 Kammern, 5 Küchen, 2 gewölbte Keller, Garten und Hof sich befinden.

Nähere Nachricht darüber in Glaucha auf dem Stege Nr. 1756.

Das Haus am Schulberge Nr. 116 ist aus freyer Hand zu verkaufen.

Eine noch brauchbare beschlagene Lastkarre wird zu kaufen gesucht von
 Blüthner. Alte Markt.

Eine dauerhafte und bequeme Reise-Troschke steht ganz billig zu verkaufen bey C. Landmann jun. am kleinen Berlin.

Drey Reitsattel, Kutschgeschirr und 3 Hamburger Wagen sind zu verkaufen bey Wiedero, Galgstraße Nr. 321.

In der Brauhausgasse Nr. 372 steht eine noch ganz gute Pferdekrippe nebst Kaufe zu verkaufen.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Choppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Den 23. oder 24. d. M. ist Gelegenheit nach Berlin bey Sagen in der großen Steinstraße Nr. 162.

Reisegelegenheit. Montag den 2ten Julius ist Gelegenheit nach Berlin und Frankfurt an der Oder zu fahren beyhm Lohnfuhrmann Ertel auf dem Neumarkt in der goldenen Sonne.

Es fährt jede Woche Montags und Mittwochs eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin beyhm Lohnfuhrmann Krönig in der Mannischen Straße Nr. 539.

Auf mehreres Verlangen soll auf den Sonnabend, als den 23. Junius, der zweyte Fischzug gehalten werden, wozu ergebenst einladet

G. W. Funk,
Gastwirth zur goldnen Egge.

Anzeige. Auf zukünftigen Sonntag, als den 24sten Junius, ist Pfannkuchensfest, von 4 Uhr an Gartenmusik, Abends Tanz und schöne Gartenerleuchtung; für gutes Getränk hat gesorgt

Friedrich Weise im Apollgarten.

Sonntag den 24. Junius großes Concert vom Musikcorps des Hochlöblichen 31sten Landwehr-Infanterie-Regiments bey
Wilh. Koch.

Auf kommenden Sonntag, als den 24. Junius, ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu seine Freunde und guten Gönner ergebenst einladet
der Gastwirth Weber.

Künftigen Sonntag, als den 24. Junius, ist bey mir Kirschtuchensfest nebst Gartenmusik und Tanzvergnügen im Freyen, wozu ich meine werthen Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Ochse,

Gastwirth zum goldnen Adler in Glaucha.

Künftigen Sonntag, als den 24sten Junius, soll auf der Bergschenke zu Cröllwitz das Johannisfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, hierzu ladet ergebenst ein
Siebigke.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zeige ich ganz ergebenst an, daß von jetzt an alle Sonn- und Montage bey mir Gartenmusik und gute Tanzmusik gehalten wird auf der Schleuse.

Künftigen Sonntag, als den 24. Junius, ist im Gasthose zu Passendorf Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, welches hiermit ergebenst angezeigt wird.

Auf Veranlassung meiner werthesten Gäste soll von jetzt an alle Mittwoch auf der Bergschenke zu Cröllwitz Concert gehalten werden, es ladet hierzu ganz gehorsamst ein
Siebigke.

Pränumerationsanzeige.

Mit künftigen Stück endigt sich das zweyte Vierteljahr vom 28. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das zweyte Quartal pränumerirt haben, auf das dritte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch jetzt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 24 Stücke werden nachgeliefert.

V e r s p ä t e t .

Den Mitgliedern der Domgemeinde wird hiermit angezeigt, daß auch in der Domkirche am nächsten Sonntage der Gottesdienst Morgens um halb acht Uhr seinen Anfang nehmen wird.

Dr. Dohlhoff.



